

2.1 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2017 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken in Mio. EUR

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	verarbeitendes Gewerbe	darunter Baugewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	darunter Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Stadt Trier	4 348	6	1 049	655	174	3 293	834	808	1 651
LK Bernkastel-Wittlich	3 380	60	1 420	1 090	233	1 901	542	666	692
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 517	95	941	645	191	1 481	378	608	494
Vulkaneifelkreis	1 771	37	617	438	110	1 117	300	320	498
LK Trier-Saarburg	2 740	53	909	581	229	1 778	492	682	603

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Statistische Berichte, Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1992 und 1994 bis 2017, Berechnungsstand: August 2018

Bruttowertschöpfung (BWS)

Die Bruttowertschöpfung umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Sie ergibt sich als Differenz zwischen den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Die BWS ist zu Herstellungspreisen bewertet, berücksichtigt also die empfangenen Gütersubventionen, nicht jedoch die zu zahlenden Gütersteuern. Die Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS ergibt die gesamtwirtschaftliche "unbereinigte BWS". Durch Abzug der unterstellten Bankgebühr, die als gesamtwirtschaftlicher Vorleistungsverbrauch zu interpretieren ist, erhält man die "bereinigte BWS".

Schematische Darstellung

- Produktionswert zu Herstellungspreisen
- Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
- = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)
- Unterstellte Bankgebühr
- = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)
- + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
- = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- Abschreibungen
- = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen